Protokoll der 57. GV der SGFF vom 27. April 2024 in Steinhausen/ZG

Anwesend (11 Mitglieder): Andreas Bliggenstorfer, Josef Brülisauer, Emil Dreyer, Jean-Philippe Ganascia, Rolf Hinterberger, Marc Imobersteg, Dylan Karlen, Beat Marty, Clara Marty, Harald Müller, Hans Rüegg.
Entschuldigt (6): Historischer Verein Uri, Dieter Linder, Bruno Gschwind, Peter Mäder, Museum Altes Zeughaus Solothurn, Martin Karner.
Gäste (2): Maria Rüegg, Antoine Karlen.

Dauer: 14.00 bis 14.45 Uhr.

TRAKTANDENLISTE
1. Wahl der Stimmenzähler: Einstimmiger Beschluss, diesmal darauf zu verzichten.

2. Protokoll der 56. GV vom 13. Mai 2023 in Schaffhausen: Das Protokoll war Ende 2023 an alle Mitglieder verschickt worden. Es gibt keine Beanstandungen zum Protokoll, es wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten: Per 27.4.2024 zählt die SGFF 47 Mitglieder, davon sind 3 Freimitglieder (die Landesbibliothek, die Zentralbibliothek Zürich und die Universitätsbibliothek Neuenburg BPUN). Wir haben also 44 zahlende Mitglieder, davon 9 im Ausland. 17 unserer zahlenden Mitglieder sind Institutionen (Museen, Bibliotheken, Archive) und 3 weitere sind Fahnenfabrikanten. Nebst unseren Mitgliedern erhält auch unser Tauschpartner La Sabretache in Paris das Jahrbuch.
Mitgliederbewegung: Am 6.9.2023 ist Maria Rohr infolge Geschäftsaufgabe ausgetreten. Leider ist am 1.11.2023 in Lausanne unser langjähriges Mitglied Dr. Maurice Meylan in hohem Alter verstorben, und unser Gründungs- und Ehrenmitglied Dr. Günter Mattern verstarb 83-jährig am 9.3.2024 in Liestal. Andreas Bliggenstorfer und der Präsident nahmen am 19. März mit der Fahne unserer Gesellschaft an der Abdankung in Liestal teil. Vor 2 Tagen ist auch Anny Mühlemann im Alter von 102 Jahren verstorben. Diesen Verlusten steht der Neueintritt am 25.3.2024 des Ehrenpräsidenten der Sabretache, Jean-Philippe Ganascia, gegenüber. Im Gedenken an unsere Verstorbenen stehen die Anwesenden für eine Schweigeminute auf.
Während des abgelaufenen Gesellschaftsjahres war unser Präsident mehrmals zu Archivarbeiten in der BPUN und verhandelte mit dieser auch die Schenkung unserer Gesellschaftsbibliothek. Nebst der Korrespondenz für die SGFF bearbeitete er auch diverse Fahnenanfragen von Vereinen und Privaten. Zudem hat er die heutige Tagung in Steinhausen und Zug organisiert.

4. Jahrbücher: Das Erscheinen des neuen Vexilla Helvetica Nr. 46 (2022-2023) ist für Herbst 2024 geplant. Es soll wiederum viele farbig bebilderte Seiten mit drei Hauptthemen enthalten (die Luzerner Bataillonsfahnen 1755, Geschichte der eidgenössischen Bataillonsfahne und der Fahnen der Halbbataillone und Fahnen im Wick'schen Manuskript). Es sind etwa 250 Seiten vorgesehen mit einer Auflage von 100 Exemplaren, womit Kosten von etwa 14'000 Franken anfallen werden. Unser langjähriges Mitglied und Autor der Luzerner Bataillonsfahnen Dr. Josef Brülisauer hat der SGFF einen grosszügigen Beitrag von Fr. 2'000.- versprochen, und der Präsident bemüht sich um Subventionen bei der Loterie Romande, dem Kanton Wallis und einer Luzerner Stiftung.

5. Jahresrechnung 2023: Diese wurde von unserem Kassier Rolf Hinterberger wie gewohnt sorgfältig erarbeitet und den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Bilanzsumme per Ende 2023 betrug Fr. 35'690.14. Auf der Ertragsseite sind Mitgliederbeiträge von Fr. 3'081.68 zu verbuchen sowie Fr. 120.- Spenden von Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag grosszügig auf Fr. 100.- aufgerundet hatten. Beim Aufwand listet unser Kassier Fr. 5'000.- Rückstellungen für das Jahrbuch auf sowie unsere Unkosten für Allgemeines (v.a. Porti) und GV von insgesamt Fr. 917.70. Für das Jahr 2023 resultiert somit ein Verlust von Fr. 2'716.02. Trotz steigender Verluste und trotz jährlich schwindender Mitgliederbeiträgen steht unsere Gesellschaft finanziell immer noch robust da. Wir werden die nächsten Jahre weiterhin von unserem Vermögen zehren können und somit die nächsten paar Jahrbücher weiterhin umfangreich in gewohnter Qualität herausgeben können.

6. Revisorenbericht: Andreas Bliggenstorfer liest den von ihm und von Beat Marty verfassten Bericht für 2023 vor. Der Bericht der Revisoren wird einstimmig angenommen, ebenso wird auch die Jahresrechnung einstimmig angenommen. Anschliessend wird dem Kassier anerkennend Décharge erteilt. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und beim Kassier für ihre ehrenamtliche und immer zuverlässige Arbeit.

7. Voranschlag 2024: Wie immer hat unser Kassier Rolf Hinterberger das Budget übersichtlich gestaltet und trägt uns seine zurückhaltend berechneten Zahlen vor. Sowohl Aufwand wie Ertrag veranschlagt er mit je Fr. 6'000.- und geht, angesichts weniger werdender Mitgliederbeiträge von nur Fr. 2'700.-, von einem Verlust von Fr. 3'200.- aus. Wir werden die nächsten Jahre für unser Jahrbuch unumgänglich weiterhin von der Substanz zehren müssen. Dies hat der Vorstand während den letzten Jahren an den Generalversammlungen immer wieder kommuniziert, so auch jetzt, wobei die Mitglieder diese Entwicklung bisher mittragen. Der Voranschlag 2024 wird unter Verdankung des Kassiers einstimmig gutgeheissen.

8. Varia: Der Präsident weist auf den internationalen Kongress für Vexillologie der FIAV im August 2024 in Beijing hin, und auf denjenigen für 2026, der in Paris stattfinden wird. Er stellt ein neues Büchlein über das Schweizer Militär von 1815 vor. Seitens der anderen Anwesenden erfolgt keine Wortmeldung.

9. Ort und Datum der nächsten Generalversammlung: Samstag, 3. Mai 2025, Ort noch unbestimmt (wahrscheinlich Villeneuve und Vouvry).

Zollikofen, den 30. April 2024 Emil Dreyer

- Vor der GV besuchten die Teilnehmer der Tagung von 10.30 bis 11.30 Uhr die Fahnen im Depot des Museums in der Burg in einem Aussenquartier von Zug unter der Führung des Sammlungskurators David Etter. Danach posierten die Teilnehmer vor dem Fahnendepot für ein Gruppenfoto.
- Die Teilnehmer begaben sich anschliessend zum gemeinsamen Mittagessen in einen Saal des Restaurants «Schnitz und Gwunder» in Steinhausen, wo danach im gleichen Saal auch die GV abgehalten wurde. Nach der GV erfreute uns Jean-Philippe Ganascia mit einem Vortrag mit Bildern über die Fahnen der Armee des Prinzen von Condé. Anschliessend präsentierte Rolf Hinterberger Flaggen aus seiner Sammlung, und zur grossen Freude aller beschenkte er die Anwesenden grosszügig mit einigen gebrauchten Fahnenbüchern und vielen Flaggen aus den Restbeständen der ehemaligen Fahnenfabrik Stadelmann.
- Um 15.30 Uhr verliessen die Tagungsmitglieder das Restaurant und fuhren nach Zug zum Museum in der Burg, wo sie die Dauerausstellung besuchten. Der Museumseintritt ging auf Kosten der SGFF.
- Ende der Tagung um 17 Uhr.

Procès-verbal de la 57e AG de la SSV du 27 avril 2024 à Steinhausen/ZG

Présents (11 membres) : Andreas Bliggenstorfer, Josef Brülisauer, Emil Dreyer, Jean-Philippe Ganascia, Rolf Hinterberger, Marc Imobersteg, Dylan Karlen, Beat Marty, Clara Marty, Harald Müller, Hans Rüegg.
Excusés (6) : Société d'Histoire Uri, Dieter Linder, Bruno Gschwind, Peter Mäder, Museum Altes Zeughaus Solothurn, Martin Karner.
Invités (2) : Maria Rüegg, Antoine Karlen.

Durée : 14.00h à 14.45h.

ORDRE DU JOUR
1. Nomination des scrutateurs : Décision unanime de renoncer aux scrutateurs cette fois.

2. Procès-verbal de la 56e AG du 13 mai 2023 à Schaffhouse : Il avait été distribué aux membres fin 2023. Il n'y a pas de contestation. Le procès-verbal est entériné à l'unanimité.

3. Rapport annuel du président : En date du 27-4-2024 la SSV compte 47 membres, dont 3 membres honoraires (la Bibliothèque Nationale, la Bibliothèque Centrale de Zurich, et la Bibliothèque Publique et Universitaire de Neuchâtel BPUN). Nous avons donc 44 membres payants, desquels 9 habitent à l'étranger. Dix-sept de nos membres payants sont des membres institutionnels (musées, bibliothèques, archives), et 3 autres sont des entreprises de drapeaux. En plus de nos membres reçoit l'annuaire aussi notre membre coopté La Sabretache à Paris.
Mouvements des membres: Maria Rohr nous a quitté le 6.9.2023 à cause de liquidation de son entreprise de drapeaux. Malheureusement sont décédés le 1-11-2023 à Lausanne notre membre de longue durée le Dr Maurice Melyan à l'âge avancé, et le 9-3-2024 à Liestal notre membre fondateur et membre d'honneur le Dr Günter Mattern à 83 ans. Andreas Bliggenstorfer et le président ont pris part aux funérailles à Liestal le 19 mars avec le drapeau de notre société. Il y a 2 jours est décédé aussi Anny Mühlemann à l'âge de 102 ans. De l'autre côté, le 25-3-2024 nous avons pu gagner avec Jean-Philippe Ganascia, président d'honneur de La Sabretache, un nouveau membre. En honneur de nos membres décédés les présents se lèvent pour une minute de silence.
Pendant cette dernière période le président s'est rendu plusieurs fois à Neuchâtel pour travailler aux archives de la BPUN et pour arranger la donation de notre bibliothèque à la BPUN. En outre, il a répondu à plusieurs enquêtes d'associations et d'individus et a aussi organisé la présente manifestation de la SSV à Steinhausen et à Zoug.

4. Annuaires : L'édition du nouvel annuaire Vexilla Helvetica n° 46 (2022-2023) est prévue pour automne 2024. Cet annuaire, toujours avec beaucoup de pages illustrées en couleur, aura trois grands travaux (les drapeaux des bataillons lucernois de 1755, l'histoire du drapeau de bataillon fédéral et des bataillons composés, et les drapeaux dans le manuscrit de Wick). Sont prévues 250 pages avec un tirage de 100 exemplaires, ce qui nous coutera prévisiblement environ Fr. 14'000.-. Notre membre de longue durée et auteur de l'étude sur les drapeaux de bataillon lucernois, le Dr Josef Brülisauer, nous a promis la somme généreuse de Fr. 2'000.-. En plus, le président essaie d'obtenir des subventions de la Loterie Romande, du canton du Valais et d'une fondation lucernoise.

5. Comptes annuels 2023 : Ceux-ci furent préparés par notre trésorier Rolf Hinterberger avec soin comme d'habitude. Ils avaient été envoyés aux membres auparavant. Le bilan pour fin 2023 est de Fr. Fr. 35'960.14. Du côté revenu se trouvent Fr. 3'081.68 pour les cotisations et divers dons au total de Fr. 120.- de plusieurs membres, qui avaient arrondi à cent francs leur cotisation annuelle. Du côté dépense est à signaler la réserve pour l'annuaire de Fr. 5'000.- et des frais généraux d'un total de Fr. 917.70 (port et assemblée générale). En 2023 nous avons donc une perte de Fr. 2'716.02. En dépit des pertes chaque fois plus importantes et du fait que le nombre des cotisations diminue chaque année notre société se trouve toujours dans une situation économique robuste. Nous pourrons poursuivre la cannibalisation de notre fortune pendant les prochains quelques années, nous permettant ainsi de continuer la publication des prochains annuaires volumineux et de bonne qualité d'impression digitale.

6. Rapport des vérificateurs : Le rapport pour 2023, établi par Andreas Bliggenstorfer et Beat Marty, est lu par le premier. Il est entériné à l'unanimité. Les comptes annuelles sont également acceptés à l'unanimité. Ensuite on accorde au trésorier avec reconnaissance la décharge. Le président remercie les réviseurs et le trésorier par leur travail honorifique et toujours impéccable.

7. Prévisions pour 2024 : Notre trésorier Rolf Hinterberger présente ses prévisions, comme d'habitude établies avec prudence et modération. Il estime tant les dépenses comme le revenu en Fr. 6'000.- et prévoit, en vue d'une diminution du total des cotisations pour 2024 à Fr. 2'700.-, un déficit de Fr. 3'200.-. Dorénavant nous devrons incontournablement continuer à dépenser progressivement notre fortune. Le comité n'a cessé de signaler ce fait depuis quelques années lors des assemblées générales, ainsi qu'il le fait maintenant aussi. Les membres ont reconnu cette réalité douloureuse et ont acceptés le chemin économique proposé par le comité. La prévision pour 2024 de notre trésorier est acceptée à l'unanimité et le trésorier est vivement remercié.

8. Divers : Le président attire l'attention sur le prochain congrès international de vexillologie de la FIAV, qui va se dérouler à Beijing en août 2024, ainsi que sur celui de 2026, qui aura lieu à Paris. Il présente un nouveau petit livre sur l'armée suisse de 1815. Rien à signaler de la part des autres présents.

9. Lieu et date de la prochaine AG : Samedi, le 3 mai 2025, le lieu est encore à préciser (probablement Vileneuve et Vouvry).

Zollikofen, le 30 avril 2024 Emil Dreyer

- Avant l'assemblée générale les participants à la manifestation ont visités de 10.30h à 11.30h dans la banlieue de Zoug les drapeaux au dépôt du musée «in der Burg» (=*au château*), guidés par le commissaire David Etter. En sortant ils ont posés pour une photo de groupe devant le dépôt.
- Ensuite les participants ont pris le repas en commun dans une salle du restaurant « Schnitz und Gwunder » à Steinhausen, où après se déroula l'assemblée générale dans la même salle. Une fois l'AG terminée, Jean-Philippe Ganascia nous regala d'une présentation avec des images sur les drapeaux de l'armée du Prince de Condé. Ensuite, Rolf Hinterberger nous présenta deux pavillons de sa collection et, à la grande joie pour tous, donna en cadeau généreusement quelques livres de drapeaux usés et une grande quantité de drapeaux du surplus de l'ancienne usine de drapeaux Stadelmann.
- A 15.30h nous avons quitté le restaurant en direction du musée « in der Burg » dans la ville de Zoug, où nous avons visité l'exposition permanenete. Les entrées furent offertes par la SSV.
- Fin de la manifestation à 17.00 heures.